

## **Sekundarstufe II an der Katharina-Henoth-Gesamtschule**

### **Allgemeines**

Die Oberstufe der Katharina-Henoth-Gesamtschule wird von ungefähr 300 Schülerinnen und Schülern besucht. Sie ist wie jede andere Oberstufe in die drei Jahrgänge 11, 12 und 13 gegliedert. Während die Schülerinnen und Schüler in den Oberstufen der Gymnasien im Moment noch am Ende des 12. Jahrgangs die Abiturprüfungen machen müssen („G 8“), wird an den Gesamtschulen weiter in drei Jahren auf die Abiturprüfungen vorbereitet.

Im 11. Jahrgang kommen rund 115 Schülerinnen und Schüler in unsere Oberstufe, so dass der 11. Jahrgang fünfzünftig gestaltet wird. Etwa 50 Schülerinnen und Schüler stammen aus unserer Sekundarstufe I und etwa 70 wechseln aus umliegenden Schulen zu uns. Die Schülerschaft ist also in jeder Hinsicht bunt gemischt. Hinzu kommt, dass ein großer Teil in unterschiedlicher Weise ausländischen Hintergrund hat (an die zwanzig Nationen sind vertreten), wodurch sich eine spannende multikulturelle, sehr lebendige und anregende Mischung ergibt.

Damit die Schülerinnen und Schüler sich, ihre Lehrerinnen und Lehrer und die Schule schnell und besser kennenlernen, gibt es vor den Sommerferien drei Kennenlertage und zu Beginn des 11. Jahrganges „Orientierungstage“ mit besonderen Angeboten und Möglichkeiten.

### **Beratung**

Für jeden Jahrgang gibt es zwei Beratungslehrer oder Beratungslehrerinnen, die vor allem im Blick auf die Fächerwahlen und Laufbahnen die Schülerinnen und Schüler beraten, aber auch bei anderen Schwierigkeiten oder Problemen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Vor allem zu Letzterem gibt es außer den zwei Beratungslehrer/innen noch die sogenannten Tutoren, also Lehrerinnen und Lehrer, denen man in allen möglichen Angelegenheiten vertrauen kann und die bemüht sind, bei Problemen zu helfen.

### **Fächerangebot**

In der Oberstufe werden die Fächer nach vorgeschriebenen Bestimmungen (APO-GOST: Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Gymnasiale Oberstufe) belegt und gewählt. Es gibt Pflichtfächer und Wahlfächer. Alle Fächer sind drei Aufgabenfeldern zugeordnet. Die Katharina-Henoth-Gesamtschule bietet im Blick auf die drei Aufgabenfelder die folgenden Fächer an:

<b>Aufgabenfeld I</b> sprachlich-literarisch- künstlerisch	<b>Aufgabenfeld II</b> gesellschaftswissenschaftlich	<b>Aufgabenfeld III</b> mathematisch- naturwissenschaftlich-technisch
<i>Deutsch, Englisch, Latein, Spanisch, Türkisch, Kunst, Musik, Literatur</i>	<i>Geschichte, Erdkunde Sozialwissenschaft, Pädagogik, Philosophie</i>	<i>Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Informatik</i>

*Religion* und *Sport* werden auch unterrichtet, sind aber keinem der drei Aufgabenfelder zugeordnet.

Im 11. Jahrgang werden alle Fächer in der Regel mit drei Wochenstunden in Grundkursen unterrichtet. Ausnahmen sind die im 11. Jahrgang neu einsetzenden Fremdsprachen: sie werden vierstündig unterrichtet. Außerdem werden an der Katharina-Henoth-Gesamtschule im 11. Jahrgang zur Angleichung der unterschiedlichen Voraussetzungen Vertiefungskurse in Deutsch, Mathematik und Englisch gegeben: sie werden zweistündig unterrichtet.

Ab dem 12. Jahrgang müssen alle Schülerinnen und Schüler – wieder nach bestimmten Vorgaben – zwei Leistungskurse wählen, die fünfstündig unterrichtet werden. An der Katharina-Henoth-Gesamtschule bieten wir in der Regel die folgenden Fächer als Leistungskurse an:

*Deutsch, Englisch, (zurzeit nicht: Türkisch), Pädagogik, Geschichte, Mathematik, Biologie und Sport*

### **Abschlüsse**

Außer der Allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur, kann in der Oberstufe auch die Fachhochschulreife (FHR) erworben werden, und zwar der sogenannte schulische nach 12. Der schulische Teil nach 12 ergibt zusammen mit einem folgenden, gelenkten einjährigen Praktikum oder einer Ausbildung die Fachhochschulreife; beide Kombinationen berechtigen dann zu einem Studium an einer Fachhochschule. Das Abitur am Ende der 13 ermöglicht das Studium an einer Universität.

### **Aktivitäten**

Neben dem Unterricht gibt es vielfältige Angebote und Möglichkeiten: in den Fächern gibt es Exkursionen zu außerschulischen Lernorten; die Tutorengruppen gestalten gemeinsam die halbjährlichen Wandertage oder gehen gemeinsam ins Theater, Kino oder zu anderen kulturellen Veranstaltungen; die Leistungskurse führen zu Beginn des 13. Jahrgangs eine Studienfahrt als Abschlussfahrt durch; es gibt die Möglichkeit, sich in der Schülerversammlung zu engagieren, in der Musicalgruppe oder in der Theater-AG mitzumachen – insgesamt gibt es noch viele weitere Möglichkeiten, sich als Schülerin oder Schüler zu engagieren und das schulische und außerschulische Zusammenleben zu gestalten.